

ben an der Wipper, 8500 E. Wollenweberei. Zu bemerken ist das Dorf Ströbeck, dessen E. als geschickte Schachspieler berühmt sind. — Die Stadt Quedlinburg an der Bode hatte sonst eine Reichsabtei. Es ist ein altmodig gebaueter, aber nahrhafter Ort, mit 11,500 E., die sich vorzüglich von Vieh- und Getreidehandel, Branntweinbrennerei, Strumpfweberei nähren. In der Vorstadt liegt die ehemalige Abtei mit einer Kirche, in welcher Königs-Heinrich I Grabmal ist. — Die Grafschaft Stolberg Wernigerode, 5 Q. M. groß, liegt am Unterharze und schließt den Brocken in sich. Die gräfliche Residenz ist Wernigerode am Fuße des Brocken, auf welchem ein aus Granit erbautes Wirthshaus, 4600 E. Das Schloß liegt auf einem hohen Felsen und enthält eine Bibliothek und ein Naturalienkabinet. In dem schönen Ilsenthale liegt das Städtchen Ilseburg, mit Eisenhütten und einer Pulverfabrik. — In der Altmark liegt Stendal an der Uchte, mit 5600 E., die starken Tabacksbau und Wollweberei treiben. — Salzwerdel an der Jerze, mit 6000 E. die starke Wollweberei treiben. — Tangermünde an der Elbe, gewerbreicher Ort mit 3400 E. und Gardelegen, mit 4100 E. Neben Arndsee ist ein fischreicher See. — In dem ehemaligen Saalkreise des Herzogth. Magdeburg, welcher durch Anhalt von jenem getrennt wird, ist Halle an der Saale, mit 24,000 E. Sitz der vereinigten Hallisch Wittenbergischen Universität und eines Oberbergamts. Bemerkenswerth ist das große Salzwerk. Die Arbeiter in demselben, die Halloren, sind Nachkommen der alten Wenden, die sich durch eigene Kleidung, Mundart und Sitten auszeichnen. In der Vorstadt Glaucha sind die berühmten Frankeschen Stiftungen, von dem Gründer derselben, dem Prediger Franke, so genannt, welcher durch eine kleine Armenerschulungsanstalt 1695 den ersten Anfang derselben machte. Sie begreifen ein großes Pädagogium, ein Gymnasium, Waisenhaus, Bürgerschulen, Bibliothek, Naturaliensammlung, Buchhandlung, Bibeldruckerei und Apotheke in sich. Hier ist auch eine Missionsanstalt, in welcher junge Leute gebildet werden, welche als Prediger (Missionairs) zu heidnischen Völkern gehen, um sie zum Christenthume zu bekehren. Halle hat viele Wollwebereien, und bedeutende Strumpf-, Leder-, und Stärkfabriken. Wettin an der Saale, 2800 E. In der Nähe wichtige Steinkohlenbergwerke. — Bei Könnern ist ein Mühlsteinbruch. — In den ehemals königlich Sächsischen Gebieten liegt Torgau an der Elbe, über welche eine Brücke führt, 7000 E. Die Stadt ist eine Festung, treibt Schiffahrt und Handel und hat einigen Weinbau. Im Schlosse Hartenfels ist eine Zucht- und Irrenanstalt. — Annaburg, 1500 E. Hier ist eine Erziehungs- und Unterrichtsanstalt für Soldatensöhne. — Wittenberg an der Elbe, über welche eine 500 Ellen lange Brücke führt, eine besetzte Stadt, mit 6700 E. Bis 1817 war hier eine berühmte Universität, auf welcher auch Martin Luther Professor war, dessen Grab, so wie das seines Freundes Me-